

Die "Bilderberger", "The Great Reset", "Qanon" und so weiter

Antisemitische Verschwörungs-Erzählungen
in Lichtenberg. Einfach erklärt.

In einfacher
Sprache

„Die „Bilderberger“, „The Great Reset“, „Qanon“ und so weiter. Antisemitische Verschwörungs-Erzählungen in Lichtenberg. Einfach erklärt.“ ist ein Projekt vom Runden Tisch für politische Bildung in Lichtenberg.

Umsetzung: Runder Tisch für politische Bildung (Sabrina Apicella)

Textvorlage: Janine Prüfer

Lektorat: Jonas Holzknicht, Sabrina Apicella, Mathis Eckelmann

Grafik und Illustrationen: Mathis Eckelmann

Druck: onlineprinters.de

ViSdP: pad gGmbH (Andreas Wächter), Kastanienallee 55, 12617 Berlin

August 2023

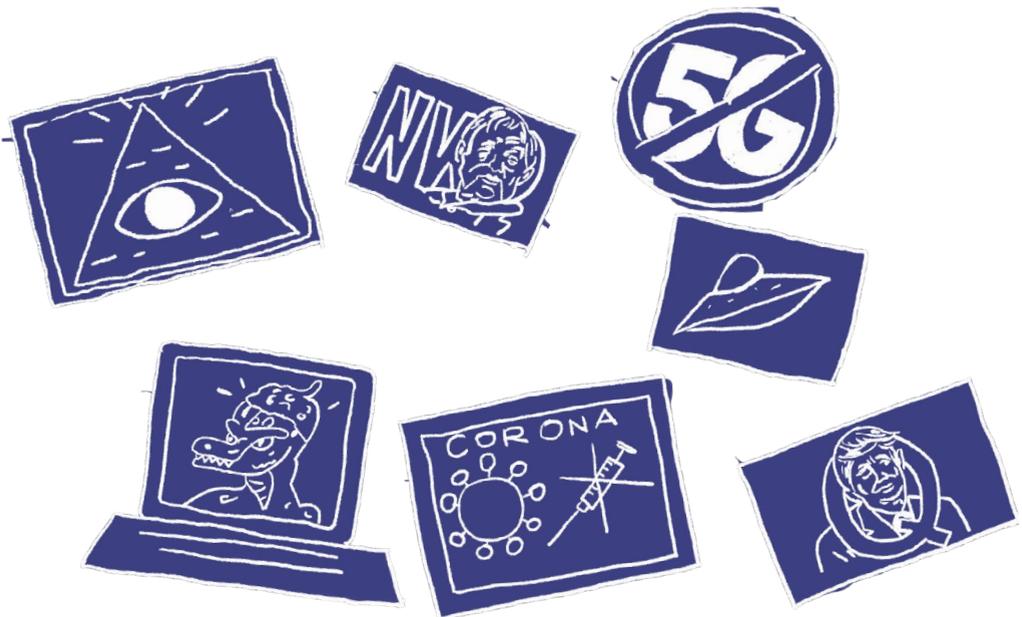


Kapitel

1

**Was erklärt diese Broschüre?
Warum erklärt die Broschüre das?**

Was erklärt diese Broschüre? Warum erklärt die Broschüre das?



In Lichtenberg gibt es manchmal Aufkleber und Graffiti.
Die Aufkleber und Graffiti sind an Wänden von Häusern oder an Laternen.

Die Aufkleber und Graffiti sagen: „Bilder-Berger“ oder „Great Reset“.
Aber: Was bedeutet „Bilder-Berger“ und „Great Reset“?

Das bedeutet: Hier gibt es Antisemitismus und Verschwörungs-Erzählungen.

Der Text erklärt:

Die Bedeutung von vielen Wörtern.

Die Bedeutung von: Antisemitismus.

Die Bedeutung von: Verschwörungs-Erzählung.

Der Text gibt Antworten auf viele Fragen:

Warum gibt es Verschwörungs-Erzählungen und Antisemitismus oft zusammen?

Wie kannst du Verschwörungs-Erzählungen und Antisemitismus erkennen?

Warum sind Verschwörungs-Erzählung und Antisemitismus oft gefährlich?

Welche schwierigen Situationen gibt es?

Zum Beispiel:

Du siehst einen Aufkleber mit einer Verschwörungs-Erzählung oder mit Antisemitismus.

Oder: Jemand benutzt eine Verschwörungs-Erzählung oder Antisemitismus.

Dieser Text ist in einfacher Sprache.

Das ist wichtig für uns.

Wir wollen: Alle Menschen verstehen den Text.

Wir haben mit einer Mitarbeiterin von einer Beratungs-Stelle gesprochen.

Die Beratungs-Stelle hilft bei Problemen mit Menschen und Verschwörungs-Erzählungen.

Die Mitarbeiterin erzählt von ihrer Arbeit und gibt Tipps.

Das steht weiter unten im Text.

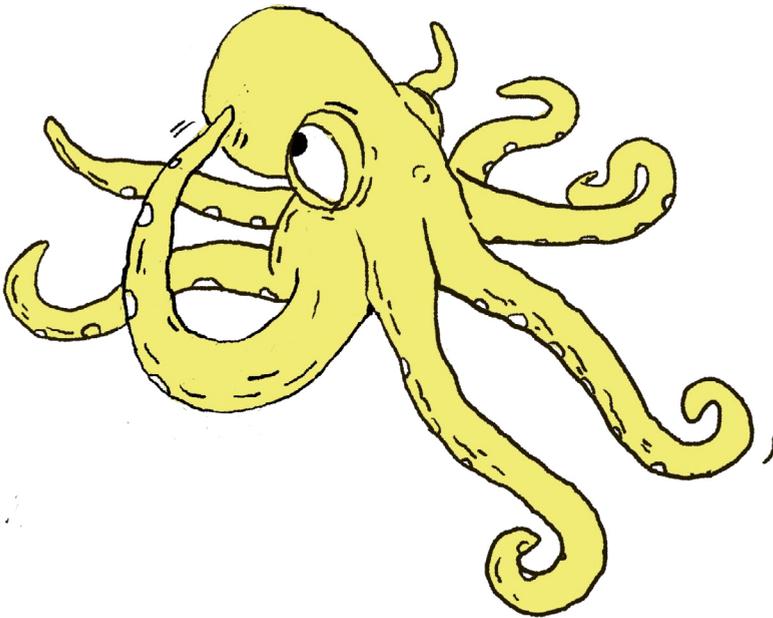
Kapitel

2

Was sind antisemitische Verschwörungs-Erzählungen?

Was sind antisemitische Verschwörungs-Erzählungen?

"Verschwörungs-Erzählungen sagen: Es gibt besondere Gruppen von Menschen. Die Menschen in den Gruppen sind böse."



Das zweite Kapitel hat verschiedene Teile.

Die Teile sind:

- Die Bedeutung von: Verschwörungs-Erzählung
- Die Bedeutung von: Antisemitismus
- Warum sind Verschwörungs-Erzählungen antisemitisch?
- Warum sind Verschwörungs-Erzählungen gefährlich?

"Antisemitismus gibt es
in verschiedenen Formen.
Zum Beispiel in Worten
oder in Taten."

Die Bedeutung von Verschwörungs-Erzählung

Verschwörungs-Erzählungen sagen: "Es gibt besondere Gruppen von Menschen. Die Menschen in den Gruppen sind böse. Die Menschen in den Gruppen haben auch viel Macht. Die Menschen in den Gruppen planen schlechte Dinge." Zum Beispiel: "Die Menschen in den Gruppen möchten der Bevölkerung schaden. Die Menschen in den Gruppen möchten die ganze Welt regieren."

Verschwörungs-Erzählungen sagen auch: "Die Menschen in den Gruppen arbeiten geheim." Manche Menschen sagen: „Ich finde diese Dinge richtig. Ich glaube das.“ Man kann also sagen: Manche Menschen glauben an eine Verschwörungs-Erzählung.

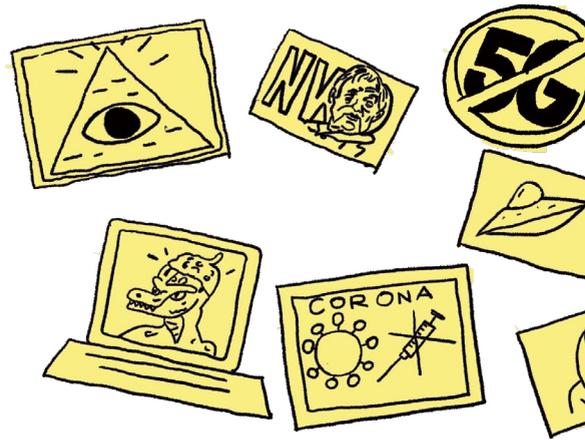
Diese Menschen sagen: „Nur ich weiß die Wahrheit. Alle anderen Menschen haben falsche Informationen.“ Wichtig ist: Es gibt keine Beweise für die Verschwörungs-Erzählungen!

Die Bedeutung von Antisemitismus

Eine wichtige Institution heißt: Internationale Allianz zum Holocaust-Gedenken. Diese Internationale Allianz zum Holocaust-Gedenken gibt eine Erklärung über Antisemitismus.

Die Erklärung ist: Antisemitismus ist eine Wahrnehmung in der Bevölkerung. Wahrnehmung in der Gesellschaft bedeutet: Viele Menschen denken das gleiche.

Diese Wahrnehmung gab es früher auch. Das heißt: Früher haben das auch schon viele Menschen gedacht.



Was sagt diese Wahrnehmung?

Diese Wahrnehmung sagt viele Dinge über Jüdinnen und Juden.

Zum Beispiel: "Jüdinnen und Juden sind etwas Fremdes.

Jüdinnen und Juden arbeiten zusammen gegen alle anderen Menschen.

Jüdinnen und Juden haben oft Schuld."

Zum Beispiel wenn etwas Schlimmes passiert.

Oder: "Jüdinnen und Juden sind alle ähnlich.

Jüdinnen und Juden haben alle einen schlechten Charakter."

Das hat verschiedene Folgen:

Zum Beispiel eine schlechte Meinung über Jüdinnen und Juden.

Man sagt auch: Eine antisemitische Einstellung.

Oder: Manche Menschen hassen Jüdinnen und Juden.

Antisemitismus gibt es in verschiedenen Formen.

Zum Beispiel in Worten oder in Taten.

Worte sind:

Beleidigungen oder Verschwörungs-Erzählungen.

Taten sind: Angriffe.

Viele Personen oder Orte können von Antisemitismus angegriffen werden.

Man kann auch sagen: Vieles kann von Antisemitismus betroffen sein.

Natürlich sind Jüdinnen und Juden von Antisemitismus betroffen.

"Manchmal ist das
Ziel von Antisemitismus
der Staat Israel.
Der Staat Israel wird als
Gemeinschaft von Jüdinnen
und Juden gesehen."

Oder: Synagogen.

Synagogen sind die Gottes-Häuser von Jüdinnen und Juden.

Manchmal ist auch Eigentum von Jüdinnen und Juden betroffen.

Oder nicht-jüdische Personen.

Das heißt: Menschen ohne jüdischen Glauben.

Manchmal ist das Ziel von Antisemitismus der Staat Israel.

Der Grund ist:

Der Staat Israel wird als Gemeinschaft von Jüdinnen und Juden gesehen.

Antisemitismus ist schon sehr alt.

Feindschaft gegen Jüdinnen und Juden gab es schon vor 2000 Jahren.

Zum Beispiel im Christentum.

Viele Christinnen und Christen dachten:

"Jüdinnen und Juden sind Feinde und tun Böses."

Zum Beispiel: "Jüdinnen und Juden begehen Verbrechen.

Jüdinnen und Juden vergiften Brunnen.

Jüdinnen und Juden töten Kinder und trinken das Blut von den Kindern."

Lange durften Jüdinnen und Juden nur in bestimmten Orten in der Stadt wohnen.

Sie durften nur wenige Berufe haben.

Manchmal gab es Gewalt gegen Jüdinnen und Juden.

Zum Beispiel haben Menschen die Synagogen angegriffen und angezündet.

Manchmal haben Menschen die Jüdinnen und Juden aus Städten vertrieben.

In der Zeit von dem National-Sozialismus hatten Jüdinnen und Juden keine Rechte mehr.

Die Nazis brachten Jüdinnen und Juden in Konzentrations-Lager.

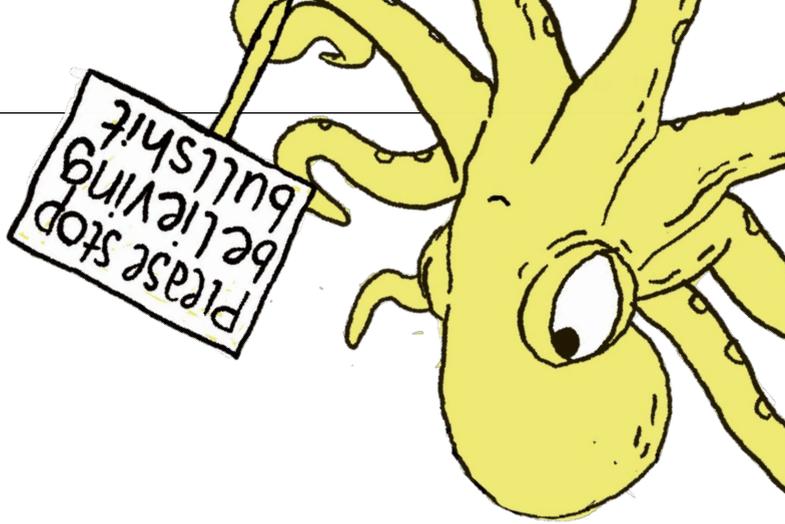
Die Nazis haben viele Jüdinnen und Juden dort ermordet.

Auch heute gibt es noch Antisemitismus.

Zum Beispiel: Angriffe auf jüdische Friedhöfe.

Man sagt oft: Schändung von Friedhöfen.

Oder es gibt Angriffe auf Jüdinnen und Juden oder Angriffe auf Synagogen.



Einige Menschen sagen: "Die Nazis haben keine Jüdinnen und Juden ermordet."
Das sind Beispiele für Antisemitismus heute.

Heute ist öffentliche Hetze gegen Jüdinnen und Juden verboten.
Deshalb benutzen Menschen neue Bilder oder Wörter für antisemitische Angriffe.
Dieser Text erklärt diese neuen Bilder und Wörter.

Warum sind Verschwörungs-Erzählungen antisemitisch?

Das ist eine Wiederholung:

Verschwörungs-Erzählungen sagen: "Es gibt besondere Gruppen von Menschen.
Die Menschen in den Gruppen sind böse.
Die Menschen in den Gruppen haben auch viel Macht und sind reich.
Die Menschen in den Gruppen planen schlechte Dinge."

Die gleichen Dinge haben früher Menschen über Jüdinnen und Juden gesagt.
Zum Beispiel haben Christinnen und Christen das über Jüdinnen und
Juden gesagt.

Die Christinnen und Christen haben gesagt:

"Jüdinnen und Juden sind: Böse und reich und planen schlechte Dinge."

Verschwörungs-Erzählungen sagen auch:

"Jüdinnen und Juden sind Schuld an schlimmen Dingen."

Die Geschichten heute und früher sind sehr ähnlich.

"In Halle hat ein
Attentäter eine
Synagoge angegriffen.
In Hanau hat ein Attentäter
9 Menschen ermordet.
Beide Attentäter haben an
Verschwörungs-Erzählungen
geglaubt."

Warum sind Verschwörungs-Erzählungen gefährlich?

Eine Folge von Verschwörungs-Erzählungen ist Hass gegen Jüdinnen und Juden.

Eine andere Folge ist: Manche Menschen vertrauen dem Staat nicht mehr.
Die Menschen zahlen keine Steuern oder keine Straf-Gelder.
Manche Menschen machen eigene Ausweise.

Es gibt mehr Streit in der Gesellschaft.

Diese Menschen sagen: „Andere Meinungen lasse ich nicht zu.“

Manche Menschen werden sehr aggressiv.

Diese Menschen greifen andere Menschen an.

Zum Beispiel: Menschen mit einer anderen Meinung,

Journalistinnen und Journalisten,

Jüdinnen und Juden

und Politikerinnen und Politiker.

Manche Menschen machen sogar Attentate.

Es gab zum Beispiel Attentate in Halle und in Hanau.

In Halle hat ein Attentäter eine Synagoge angegriffen.

In Hanau hat ein Attentäter 9 Menschen ermordet.

Beide Attentäter haben an Verschwörungs-Erzählungen geglaubt.

Auch in Lichtenberg gibt es Angriffe von Menschen.

Im Dezember 2021 gab es ein Angriff auf einen Journalisten.

Das war bei einer Demonstration.

Viele Menschen bei der Demonstration haben an Verschwörungs-Erzählungen geglaubt.

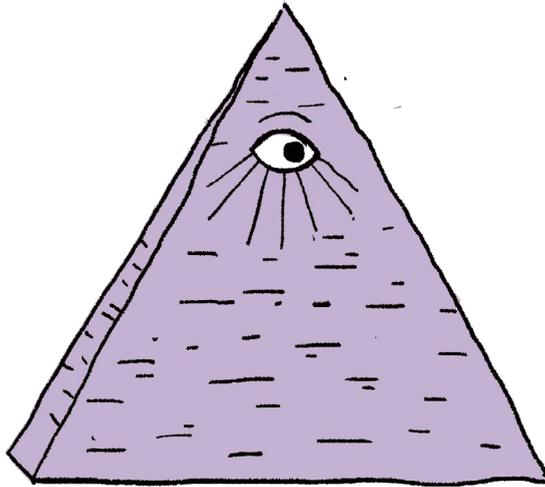


Kapitel

3

Antisemitische Verschwörungs-Erzählungen in Lichtenberg

Antisemitische Verschwörungs- Erzählungen in Lichtenberg

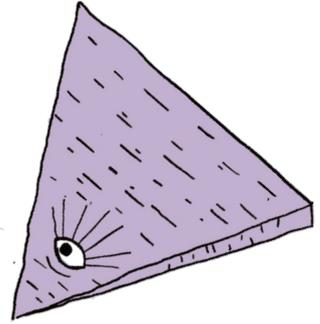


In Kapitel 3 stehen viele Informationen über Vorfälle in Lichtenberg.
Die Vorfälle hat das Lichtenberger Register gesammelt.

Die Vorfälle zeigen antisemitische Verschwörungs-Erzählungen in Lichtenberg.
Oft sind es Aufkleber oder Schmierereien.
Hier stehen die Orte der Aufkleber und Schmierereien.
Die Vorfälle sind nur eine kleine Liste.
Wahrscheinlich gibt es viel mehr Vorfälle.
Aber wir kennen nicht alle Vorfälle.

Im Text stehen Wörter in blauer Farbe.

Im Kapitel 4 stehen die Wörter in blauer Farbe noch einmal
und werden besser erklärt.



17.10.2019 Simon-Bolivar-Straße

Ein Aufkleber sagt etwas gegen die „globale Mafia“ und die „New World Order“.
Der Aufkleber sagt: "Die Bilderberger kontrollieren alles."

24.03.2020 Lichtenberger Facebook-Gruppen

Mitglieder in den Facebook-Gruppen schreiben über Corona.

Zum Beispiel: "Die globale Elite und die Neue Welt-Ordnung haben Corona geplant."

Sie sagen: "Die Menschen bekommen durch die Impfungen Chips in den Körper."

Sie sagen auch: "Die globale Elite will auch das Bargeld abschaffen."

24.04.2020 Eitelstraße

Ein Zettel sagt: "Corona existiert nicht und das Finanz-System funktioniert nicht mehr."

Der Zettel sagt auch: "Es gibt Zwangs-Impfungen und Bargeld wird bald verboten."

15.05.2020 Anton-Saeßkow-Platz

Auf dem Boden steht eine Schmiererei.

Die Schmiererei ist: „Corona – Trojanisches Pferd – Neue Welt-Ordnung“.

20.02.2021 Kaskelstraße

An einer Haus-Tür ist eine Schmiererei.

Die Schmiererei ist: „Q“

Q steht für Qanon.

05.03.2021 Frankfurter Allee, Höhe Möllendorffstraße

Es gibt einen Sticker.

Der Aufkleber sagt: „Gib Gates keine Chance“.

Der Aufkleber sagt auch: "Es gibt Zwangs-Impfungen."

"Manche Menschen denken: Bill Gates oder George Soros sind Anführer in einer Verschwörung. Es ist wichtig: Diese Verschwörungserzählungen sind falsch!"

14.03.2021 Ribnitzer Straße

Rechte Menschen verteilen die Zeitung „Freie heimatische Bewegung“ in Brief-Kästen. Auf der Titel-Seite von der Zeitung stehen [Rockefeller und George Soros](#). Die Zeitung sagt: "Rockefeller und Soros steuern die Klima-Bewegung."

17.03.2021 Ruschestraße

Es gibt einen Sticker.

Der Aufkleber sagt: „[The Great Reset??](#) - Nein Danke!!“

14.04.2021 vor einer Apotheke in Lichtenberg

Es gibt einen Sticker.

Der Aufkleber zeigt eine Person mit einer Corona-Maske.

Über dem Kopf von der Person ist eine fremde Hand.

Die Hand hält Schnüre und die Schnüre sind auch an der Corona-Maske.

Das sieht dann aus wie bei einem [Puppen-Spieler](#).

Auf dem Aufkleber ist auch ein Satz: „Der [Impf-Stoff](#) wird an uns getestet.“

23.04.2021 Rummelsburger Straße

Es gibt einen Sticker.

Der Aufkleber sagt: „Die [NWO](#) kommt! Wacht auf!“

28.06.2021 Kaskelstraße

Es gibt einen Sticker.

Der Aufkleber sagt: „Resist the [New World Order](#).“

Das ist übersetzt: "Leiste Widerstand gegen die Neue Welt-Ordnung!"

23.08.2021 Münsterlandplatz

Auf einer Litfaß-Säule steht in roter Schrift eine großes „[Q](#)“.

08.10.2022 S- und U-Bahn-Station Lichtenberg.

Hier steht eine Schmiererei.

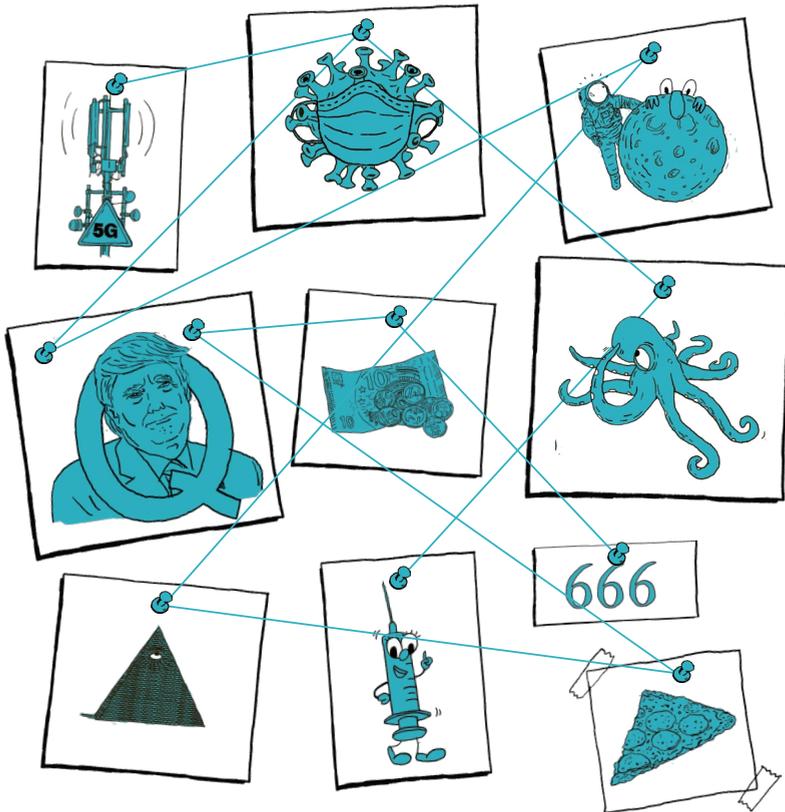
Die Schmiererei sagt: „[Impfung macht frei](#)“.

Kapitel

4

Antisemitische Verschwörungs-Erzählungen einfach erklärt!

Antisemitische Verschwörungserzählungen einfach erklärt!



In Kapitel 4 gibt es eine Liste mit Wörtern.
Die Wörter kommen oft in Verschwörungserzählungen vor.
Die Wörter stehen häufig auf Aufklebern, Flyern oder im Internet.
Oder Menschen erzählen von den Wörtern.

Die Wörter in der Liste sind im Text mit Farbe geschrieben.
Dann kannst du die Wörter in dem Text finden und hier nachlesen.
Manche Menschen denken: Bill Gates oder George Soros sind Anführer
in einer Verschwörungserzählung.
Dieser Text erklärt, warum Menschen diese Erzählung glauben.

Es ist wichtig: Diese Verschwörungserzählungen sind falsch!

"Diese
Verschwörungs-
Erzählung ist eine
neue Version von
einer alten Geschichte.
Die alte Geschichte heißt:
Ritual-Mord-Legende."

Adrenochrom

Adrenochrom ist ein Stoff im Körper vom Menschen.

Adrenochrom entsteht, wenn im Körper Adrenalin ist.

Adrenalin ist auch ein Stoff im Körper vom Menschen.

Adrenalin entsteht bei Stress.

Zum Beispiel: bei Angst, beim Achter-Bahn fahren oder beim Boxen.

Adrenochrom entsteht also nach dem Stress.

Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler können Adrenochrom auch in einem Labor herstellen.

Die Verschwörungs-Erzählung sagt: "Eine Gruppe von Menschen entführt Kinder.

Diese Gruppe foltert die Kinder.

Die Angst bei den Kindern produziert Adrenalin.

Also ist in den Körpern von den Kindern später auch Adrenochrom.

Die Gruppe von Menschen nimmt das Adrenochrom aus dem Blut von den Kindern."

Die Menschen glauben: "Adrenochrom ist ein Hilfsmittel gegen das Älter-Werden.

Deshalb wollen die Menschen das Adrenochrom haben."

Diese Verschwörungs-Erzählung ist eine neue Version von einer alten Geschichte.

Die alte Geschichte heißt: Ritual-Mord-Legende.

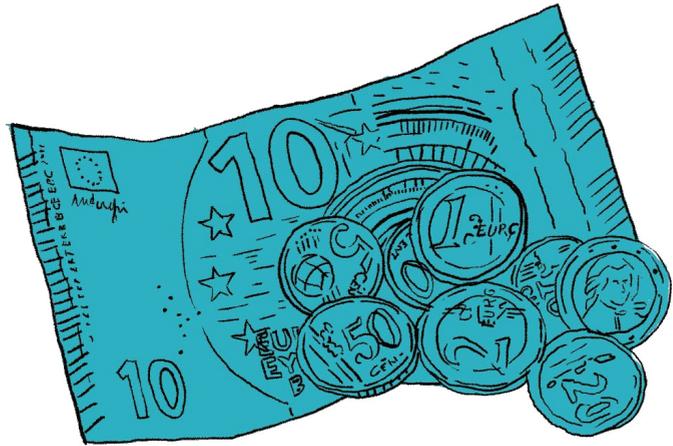
Die alte Geschichte gibt es seit dem Mittel-Alter.

Die Ritual-Mord-Legende sagt: "Die Jüdinnen und Juden töten Kinder.

Die Jüdinnen und Juden trinken das Blut von den Kindern."

Diese Geschichte ist falsch.

Diese Geschichte ist antisemitisch.



Bar-Geld abschaffen

Eine andere Verschwörungs-Erzählung sagt:

"Die Regierungen verbieten das Bar-Geld.

Dann können alle Menschen nur digital oder online bezahlen.

Dann können die Regierungen und Banken die Menschen überwachen und kontrollieren."

Bilder-Berger

Jedes Jahr gibt es die Bilder-Berg-Konferenz.

Konferenz ist ein anderes Wort für Treffen oder Versammlung.

Diese Konferenz gibt es seit dem Jahr 1954.

Die erste Konferenz war in dem Hotel mit dem Namen „Hotel de Bilder-Berg“

Deshalb heißt die Konferenz „Bilder-Berg Konferenz“.

Viele wichtig Menschen kommen auf die Bilder-Berg-Konferenz.

Zum Beispiel ehemalige Politikerinnen und Politiker, Lehrerinnen und Lehrer von Hochschulen und Universitäten, Menschen aus der Wirtschaft und Medien und von Gewerkschaften.

Die Menschen auf der Konferenz sprechen über ihre Gedanken und Ideen.

Die Verschwörungs-Erzählung sagt:

"Diese Konferenz ist eine geheime Regierung über die ganze Welt.

Diese Konferenz plant eine Diktatur über die ganze Welt."

Diktatur bedeutet: Eine Person oder eine Gruppe herrscht alleine über alle Menschen.

"Eine andere
Verschwörungs-
Erzählung sagt:
Die Regierungen
verbieten das
Bar-Geld."

Bill Gates

Bill Gates hat die Computer-Firma „Microsoft“ erfunden.

Bill Gates ist sehr reich.

Bill Gates und seine Frau Melinda haben auch eine Stiftung gegründet.

Die Stiftung von Bill Gates und Melinda Gates unterstützt Forschung.

Zum Beispiel Forschung in der Medizin.

Die Stiftung gibt auch Geld an die Welt-Gesundheits-Organisation.

Die Abkürzung von der Welt-Gesundheits-Organisation ist WHO.

Eine Verschwörungs-Erzählung sagt: "Bill Gates hat Corona gemacht.

Der Plan von Bill Gates ist: Mit den Impfungen gegen

Corona kann Bill Gates die Menschen kontrollieren."

Sie sagt: "Die Impfungen haben kleine Micro-Chips.

Die Micro-Chips kontrollieren dann die Menschen."

Es gibt noch andere Verschwörungs-Erzählungen.

Eine andere Verschwörungs-Erzählung sagt:

"Es gibt zu viele Menschen auf der Welt.

Bill Gates möchte weniger

Menschen auf der Welt.

Deshalb hat Bill Gates Corona gemacht."



Elite oder Globale Elite

Eine Verschwörungs-Erzählung sagt: "Es gibt eine Gruppe von Menschen mit viel Macht."

In der Verschwörungs-Erzählung sagt man dazu auch: „Globale Elite“. Die Menschen in der Gruppe sind auf der ganzen Welt.

Deshalb sagt man dazu auch: "Globale Elite."

Global ist ein anderes Wort für: Über die ganze Welt.

Die Verschwörungs-Erzählung sagt: "Jüdinnen und Juden führen diese Gruppe von Menschen."

Sie sagt: "Diese Gruppe von Menschen hat ein Ziel.

Diese Gruppe von Menschen möchte die Herrschaft über die ganze Welt.

Diese Gruppe von Menschen möchte auch weniger Menschen auf der Welt."

Sie sagt auch: "Diese Gruppe von Menschen möchte die Demokratie abschaffen.

Diese Gruppe von Menschen möchte den Menschen Micro-Chips in den Körper einpflanzen."

Sie sagt: "Das sind die Ziele von der Gruppe, das heißt von der so genannten globalen Elite."

Das glauben die Menschen von der Verschwörungs-Erzählung.

Die Verschwörungs-Erzählung sagt: "Bill Gates und George Soros sind Teil von der Gruppe."

Die Verschwörungs-Erzählung sagt auch: "Bill Gates und George Soros sind schuld an schlimmen Dingen in der Welt."

"Die Nazis haben an die jüdische Welt-Verschwörung geglaubt. Die Nazis haben auf diese Weise den Massen-Mord an Jüdinnen und Juden begründet".

"Vor 120 Jahren
haben Menschen gesagt:
Jüdische Ärztinnen und
Ärzte haben Impfungen
erfunden."

George Soros

George Soros wurde im Jahr 1930 in dem Land Ungarn geboren.

George Soros ist Jude.

George Soros hat den Holocaust überlebt.

Sein Vater hat ihn vor den Nazis versteckt.

George Soros ist auch ein Unternehmer und reich.

George Soros hat eine Stiftung gegründet.

Die Stiftung von George Soros unterstützt Organisationen und Projekte.

Das Ziel von der Stiftung ist eine offene Gesellschaft und Demokratie.

Deshalb ist George Soros für rechte Menschen ein Gegner.

Eine Verschwörungs-Erzählung sagt:

"George Soros plant Revolutionen und gibt Geld dafür.

George Soros hat Einfluss auf Regierungen von verschiedenen Ländern.

George Soros hat die so genannte Neue Welt-Ordnung geschaffen."

Die Abkürzung für Neue Welt-Ordnung ist NWO.

Impfung oder Zwangs-Impfung

Eine Verschwörungs-Erzählung sagt: "Impfungen sind schlecht für die Menschen.

In der Impfung sind kleine Micro-Chips.

Micro-Chips sind zum Beispiel auch in Computern.

Die Micro-Chips sollen die Gedanken von den Menschen kontrollieren.

Oder: Die Micro-Chips sollen die Zahl von Menschen auf der Welt verkleinern."

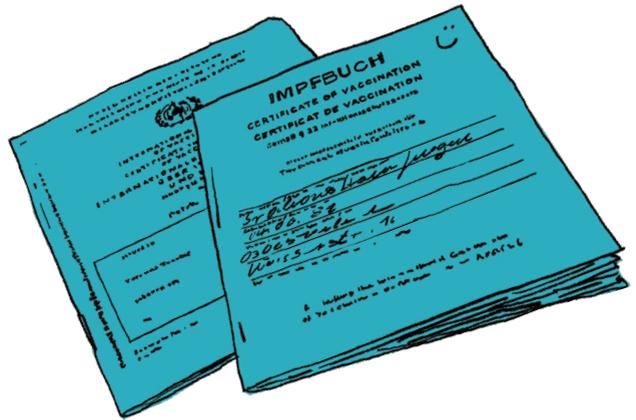
Aber: Das ist nicht möglich.

Gegnerinnen und Gegner von Impfungen gibt es schon sehr lange.

Vor 120 Jahren haben Menschen gesagt:

"Jüdische Ärztinnen und Ärzte haben Impfungen erfunden."

"Die jüdischen Ärztinnen und Ärzte wollten mit den Impfungen den Menschen schaden."



Das zeigt: Es gibt schon lange eine Verbindung zwischen Antisemitismus und Hass gegen Impfungen.

Menschen demonstrieren gegen das Impfen.
Auf diesen Demonstrationen tragen Menschen manchmal ein Zeichen.
Das Zeichen ist: Ein gelber Stern mit den Worten „Un-ge-impft“.

Der gelbe Stern war ein Zeichen im National-Sozialismus.
Jüdinnen und Juden mussten den gelben Stern tragen.
Jüdinnen und Juden wurden im National-Sozialismus verfolgt und ermordet.
Zu der Verfolgung und Ermordung von Jüdinnen und Juden im National-Sozialismus sagt man Holocaust.

Die Menschen auf den Demonstrationen gegen das Impfen vergleichen sich mit Jüdinnen und Juden.
Die Menschen auf den Demonstrationen sagen: "Wir werden auch verfolgt."
Damit sagen die Menschen auf den Demonstrationen:
"Der Holocaust ist genauso schlimm wie unsere Situation."
Das nennt man: Verharmlosung von dem Holocaust.
Die Verharmlosung von dem Holocaust ist antisemitisch und verboten.

Eine ähnliche Situation gibt es mit dem Satz: „Impfen macht frei“.
Der Satz ist so ähnlich wie ein Satz an einem Tor in einem Konzentrations-Lager.
Der Satz an einem Tor in einem Konzentrations-Lager war: „Arbeit macht frei“.
Der Satz sollte die Häftlinge in dem Konzentrations-Lager verhöhnen.

Der neue Satz „Impfen macht frei“ auf den Demonstrationen gegen das Impfen ist auch eine Verharmlosung von dem Holocaust.
Der neue Satz „Impfen macht frei“ ist auch antisemitisch.

Jüdische Welt-Verschörung

Das Buch „Die Protokolle der Weisen von Zion“ ist im Jahr 1903 in dem Land Russland erschienen.

Das Buch „Die Protokolle der Weisen von Zion“ war zuerst in der Sprache Russisch.

Das Buch ist erst im Jahr 1920 in der Sprache Deutsch erschienen.

Das Buch sagt: "Es gibt eine Verschwörung von den Jüdinnen und Juden.

Die Jüdinnen und Juden haben ein Treffen veranstaltet.

Die Juden und Jüdinnen haben bei dem Treffen

über Politik, Wirtschaft und Wissenschaft gesprochen.

Die Jüdinnen und Juden möchten Politik, Wirtschaft und Wissenschaft kontrollieren.

Die Jüdinnen und Juden wollen die Welt regieren."

Das alles sagt das Buch „Die Protokolle der Weisen von Zion“.

Aber Forscherinnen und Forscher haben schnell erkannt:

Das Buch ist eine Fälschung.

Das Treffen von den Jüdinnen und Juden gab es nie.

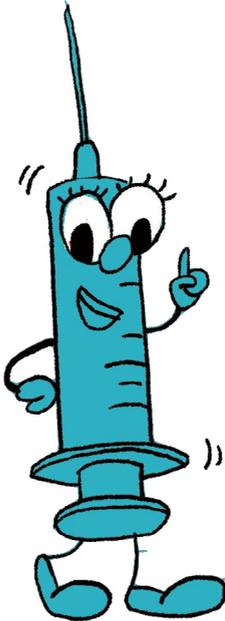
Trotzdem glauben manche Menschen an eine jüdische Welt-Verschörung.

Manche Menschen denken:

"Das Buch Die Protokolle der Weisen von Zion ist ein Beweis für die jüdische Welt-Verschörung."

Auch die Nazis haben an die jüdische Welt-Verschörung geglaubt.

Die Nazis haben auf diese Weise den Massen-Mord an Jüdinnen und Juden begründet.



"Es gibt schon lange eine Verbindung zwischen Antisemitismus und Hass gegen Impfungen."

Lügen-Presse

Ein anderes Wort für Zeitungen, Fernsehen und Radio ist: Medien.

Verschwörungs-Erzählungen sagen: "Die Medien lügen."

Verschwörungs-Erzählungen sagen auch: "Die Jüdinnen und Juden steuern die Medien.

Auf die Weise können die Jüdinnen und Juden die Menschen besser kontrollieren."

Verschwörungs-Erzählungen sagen:

So genannte „alternative Medien“ sind besser.

Die Menschen sollen „alternative Medien“ nutzen.

Aber „alternative Medien“ erzählen oft Verschwörungs-Erzählungen.

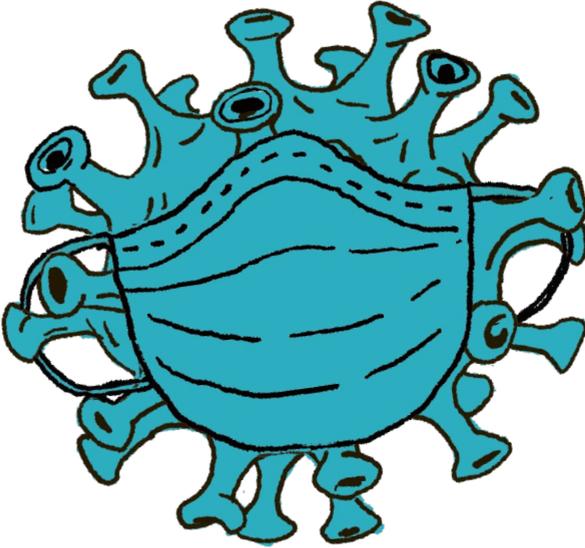
„Alternative Medien“ erzählen auch oft falsche Nachrichten.

Falsche Nachrichten werden auf Englisch „Fake News“ genannt.

Der Begriff „Lügenpresse“ ist schon sehr alt.

Auch die Nazis haben gesagt: "Jüdinnen und Juden kontrollieren die Medien."

Die Nazis haben gesagt: "Lügenpresse sind Medien aus dem Ausland und Medien von Feinden von den Nazis."



Neue Welt-Ordnung (Abkürzung: NWO)

Eine andere Verschwörungs-Erzählung erzählt von der Neuen Welt-Ordnung. Die Abkürzung für Neue Welt-Ordnung ist NWO.

Die Verschwörungs-Erzählung von der NWO sagt:

"Es gibt geheime Organisationen und Gruppen.

Diese geheimen Organisationen und Gruppen wollen die Welt beherrschen und die Neue Welt-Ordnung aufbauen."

Und: "Zu diesen geheimen Organisationen und Gruppen gehören zum Beispiel:

- jüdische Unternehmerinnen und jüdische Unternehmer
- jüdische Bankiers
- jüdische Familien
- zum Beispiel: Rothschild und Soros"

Die Verschwörungs-Erzählung sagt auch: "In der Neuen Welt-Ordnung gibt es keine Religionen und kein Eigentum mehr."

"Die Verschwörungs-
Erzählung von der NWO
sagt: (...) Diese geheimen
Organisationen und Gruppen
wollen die Welt
beherrschen."

Plandemie

Eine andere Verschwörungs-Erzählung erzählt von der sogenannten „Plandemie“. Plandemie ist ein Wort aus den Wörtern Plan und Pandemie. Diese Verschwörungs-Erzählung sagt: "Einige Menschen haben die Corona-Pandemie geplant."

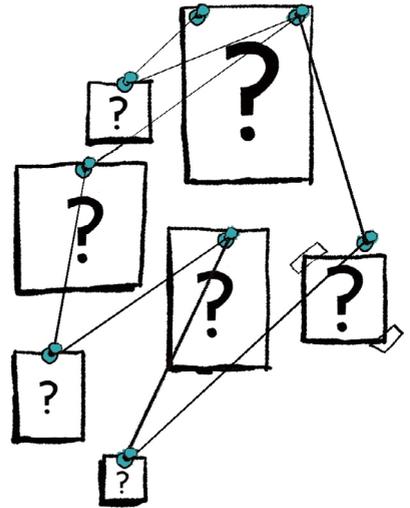
Von der Verschwörungs-Erzählung gibt es verschiedene Versionen. Eine Version ist: "Jüdinnen und Juden oder Israel haben die Corona-Pandemie geplant. Das Ziel ist: Es soll weniger Menschen auf der Welt geben." Eine andere Version ist vor allem über die Impfungen. "Das Ziel ist: Die Kontrolle über die Menschen. In den Impfungen sind kleine Chips."

Puppen-Spieler, Marionetten-Spieler, Strippen-Zieher

Manche Verschwörungs-Erzählungen benutzen Vergleiche. Ein Vergleich ist zum Beispiel der Puppen-Spieler oder Marionetten-Spieler. Der Vergleich sagt: "Manche Menschen kontrollieren aus dem Hintergrund die Welt." Das ist so ähnlich wie bei einem Puppen-Spieler. Der Puppen-Spieler kontrolliert aus dem Hintergrund mit den Fäden die Puppe.

Der Vergleich über den Puppen-Spieler ist alt und antisemitisch.

Der Vergleich sagt: "Es gibt eine jüdische Welt-Verschwörung." Auch die Nazis haben den Vergleich mit dem Puppen-Spieler benutzt.



Rothschild

Rothschild ist der Name von einer jüdischen Familie.

Die Familie Rothschild ist aus Frankfurt am Main.

Mayer Amschel Rothschild hat im Jahr 1810 die Bank Rothschild gegründet.

Mayer Amschel Rothschild hatte 5 Söhne.

Die Söhne aus der Familie Rothschild haben Filialen von der Bank gegründet.

Die Filialen waren in den Städten London, Wien, Paris und Neapel.

Die Bank Rothschild war sehr erfolgreich.

Die Bank Rothschild hat deshalb viel Geld verdient.

Eine Verschwörungs-Erzählungen sagt: "Die Familie Rothschild hat sehr viel Macht und kontrolliert Regierungen."

Eine Verschwörungs-Erzählungen sagt auch: "Die Familie Rothschild ist ein wichtiger Anführer für die jüdische Welt-Verschwörung."

Oft nennen Menschen die Familie Rothschild.

Zum Beispiel: „Die Rothschilds kontrollieren die Regierung.“

Aber eigentlich sagen sie: Jüdinnen und Juden.

Also: „Die Jüdinnen und Juden kontrollieren eigentlich die Regierung.“

Rockefeller

Rockefeller ist auch ein Name von einer Familie.

Die Familie Rockefeller kommt aus der Stadt Neuwied.

Die Stadt Neuwied ist in dem Bundesland Rheinland-Pfalz.

Die Familie Rockefeller ist in das Land USA ausgewandert.

Die Familie Rockefeller hat in dem Land USA sehr viel Geld mit Öl und Petroleum verdient.

"Die Verschwörungs-
Erzählungen sagen:
Die anderen Menschen
wollen die Wahrheit
nicht sehen."

Die Familie Rockefeller hat Stiftungen gegründet.

Die Stiftungen von der Familie Rockefeller unterstützen Museen, Universitäten und National-Parks mit Geld.

Verschwörungs-Erzählungen sagen: "Die Familie Rockefeller ist sehr mächtig und kontrolliert die Welt."

Schlaf-Schafe

Verschwörungs-Erzählungen sagen: "Die anderen Menschen sind Schlaf-Schafe." Die anderen Menschen glauben nämlich nicht an Verschwörungs-Erzählungen.

Die Meinung über Schafe ist manchmal:
Schafe sind dumm und glauben alles.
Schafe leben in Herden und folgen ihrem Hirten.

Deshalb sagen Verschwörungs-Erzählungen: "Die anderen Menschen sind Schlaf-Schafe."

Die Verschwörungs-Erzählungen sagen: "Die anderen Menschen glauben der Regierung und den Medien und der Wissenschaft.
Die anderen Menschen wollen die Wahrheit nicht sehen."

Man sagt auch:
"Die anderen Menschen verschließen ihre Augen vor der Wahrheit."
Die Verschwörungs-Erzählungen sagen:
"Die anderen Menschen sind noch nicht aufgewacht."

Andere Menschen glauben an Verschwörungs-Erzählungen.
Diese Menschen sagen: "Wir sind Aufgewachte."

The Great Reset

The Great Reset ist Englisch und heißt auf Deutsch: Neuanfang.
Verschwörungs-Erzählungen sagen:
"Einzelne Menschen haben die Corona-Pandemie gemacht.
Die Ziel davon war die Neue Welt-Ordnung.
Das ist dann der Neuanfang, also: The Great Reset."

Die Grund für die Verschwörungs-Erzählungen war eine Reihe von Vorträgen.
Das war auf dem Welt-Wirtschafts-Forum im Jahr 2022.
Die Reihe von Vorträgen hatte den Namen „The Great Reset“.
Bei den Vorträgen sprachen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer
über die Zeit nach der Corona-Pandemie.
Ein Thema war zum Beispiel: Wie können soziale Unterschiede
und finanzielle Unterschiede verschwinden?

Deshalb denken manche Menschen:
"Einzelne Menschen haben die Corona-Pandemie geplant."

Q oder Qanon

Manche Menschen glauben: "Q ist der Name von einem Spion aus dem Land USA.
Der Spion Q hat Informationen im Internet veröffentlicht."

Q ist auch eine Abkürzung für Q-Clearance.
Das ist ein Freigabe-Code von dem Ministerium für Energie in dem Land USA.
Mit dem Freigabe-Code kann eine Person Informationen lesen.
Zum Beispiel Staats-Geheimnisse über Kern-Energie und Atom-Waffen.

Die Verschwörungs-Erzählungen über Qanon sagt: Es gibt einen „deep state“.
„deep state“ ist Englisch und heißt auf Deutsch: Tiefer Staat.

"Die Verschwörungs-
Erzählung über Qanon
sagt: In der Geheim-
Regierung sind Eliten.
Diese Geheim-Regierung
ist auch schuld an
schlechten Dingen."



"In dem deep state arbeiten Verwaltung, Armee und Geheim-Dienste zusammen.
Eigentlich ist das verboten.

Der deep state kontrolliert das Land.

Das passiert vor allem in Ländern ohne Demokratie."

Die Verschwörungs-Erzählung über Qanon sagt auch:

"Der deep state ist wie ein Geheim-Regierung.

Aber die Menschen haben diese Geheim-Regierung nicht gewählt."

Die Verschwörungs-Erzählung über Qanon sagt weiter:

"In der Geheim-Regierung sind Eliten.

Diese Geheim-Regierung entscheidet über wichtige Dinge.

Diese Geheim-Regierung ist auch schuld an schlechten Dingen."

Manche Menschen denken: "Donald Trump ist ein Held.

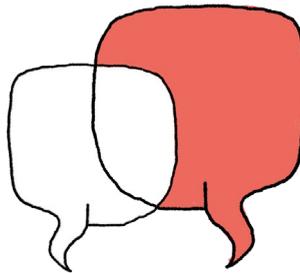
Weil: Donald Trump befreit die Welt von dem deep state."

Kapitel

5

Das kannst du tun!

Das kannst du tun!



Das Kapitel 5 hat verschiedene Teile.

Alle Teile sagen: Das kannst du tun.

Die Teile sind:

- Gespräch mit Sonja Marzock.
Sonja Marzock arbeitet bei der Beratungs-Stelle „entschwört“.
Sonja Marzock gibt ein paar Tipps.
- Viele Menschen glauben an Verschwörungs-Erzählungen.
Wie kann ich mit ihnen reden?
Tipps für Gespräche.
- Wie kann ich Vorfälle melden?
- Wo kann ich Beratung finden?
- Wo kann ich im Internet mehr Informationen finden?

Ein Gespräch mit Sonja Marzock von der Beratungs-Stelle "entschwört"

Was macht die Beratungs-Stelle "entschwört?"

Sonja Marzock:

Die Beratungs-Stelle „entschwört“ hilft Menschen zu dem Thema „Verschwörungs-Erzählungen“.

Zum Beispiel:

Wenn andere Menschen in der Familie, Freundinnen und Freunde, Kommilitoninnen und Kommilitonen oder Kolleginnen und Kolleginnen auf der Arbeit an Verschwörungs-Erzählungen glauben. Die Menschen in der Beratungs-Stelle haben in ihrem Umfeld Konflikte durch Verschwörungs-Erzählungen.

Zum Beispiel:

Wenn Eltern nur noch Informationen von Telegram oder Youtube erhalten und wenn sie falsche Informationen über den Ukraine-Krieg oder über die Corona-Pandemie in der Familien-Chatgruppe schreiben.

Diese Konflikte können schnell sehr kompliziert werden.

Denn Menschen glauben an die Verschwörungs-Erzählungen und leben in einer anderen Realität.

Diese Menschen glauben ganz andere Dinge als die meisten Menschen. Das kann für Angehörige sehr belastend und frustrierend sein.

Hier wollen wir helfen.

Wir vereinbaren einen Termin.

Wir sprechen über verschiedene Möglichkeiten.

Zum Beispiel: Wie können die Menschen mit ihren Eltern, Geschwistern oder Freundinnen und Freunden trotzdem weiter in Kontakt bleiben?

Wie kann man Gemeinsamkeiten finden?

"Viele Menschen verlieren das Gefühl von Kontrolle in einer Zeit von Krisen. Viele Menschen fühlen sich dann ohnmächtig und hilflos."

Wie sieht eine Beratung aus? Was kann eine Beratung erreichen?

Sonja Marzock:

Am Anfang besprechen wir den Konflikt.

Dann suchen wir eine Lösung.

Wir sprechen über verschiedene Fragen:

- Was läuft in der Beziehung gut?
- Wo gibt es Gemeinsamkeiten?
- Wo können Gemeinsamkeiten geschaffen werden?
- Welche Änderungen kann es geben?

Mit dem Ziel: Der Konflikt ist nicht mehr das wichtigste Thema.

Wir sprechen über die andere Person.

Die andere Person glaubt an Verschwörungs-Erzählungen.

Wir sprechen über verschiedene Fragen:

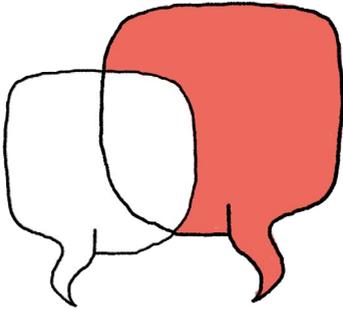
- Ist die Person einsam?
- Sucht die Person nach Erklärungen?
- Sucht die Person nach schuldigen Menschen?

Zum Beispiel für die Corona-Pandemie?

Denn: Viele Menschen verlieren das Gefühl von Kontrolle in einer Zeit von Krisen.

Viele Menschen fühlen sich dann ohnmächtig und hilflos.

Angehörige können hier eigentlich helfen.



Was kann die Beratung erreichen?

Sonja Marzock:

Zu uns kommen Menschen für Beratung.

Diese Menschen finden Demokratie gut.

Diese Menschen verstehen zum Beispiel ihre Eltern nicht.

Zum Beispiel laufen ihre Eltern zusammen mit Nazis auf Demonstrationen gegen die Corona-Maßnahmen.

Diese Menschen in der Beratung wollen ihre Haltung zeigen.

Diese Menschen in der Beratung wollen ihre Haltung auch ihren Angehörigen klar sagen.

Zum Beispiel: „Ich verstehe nicht, was du machst.

Du gehst mit Menschen auf die Straße mit menschen-feindlichen Meinungen“.

Manche Menschen in der Beratung haben schon Beleidigungen gehört.

Zum Beispiel: "Schlaf-Schaf".

Für viele Menschen ist bei Beleidigungen eine rote Linie erreicht.

Wir in der Beratungs-Stelle helfen den Menschen.

Die Menschen können dann sagen: „Ich finde nicht gut, was du sagst und was du machst!“

Oder: „Bis hier hin und nicht weiter!“

Das ist wichtig zu sagen.

Zum Beispiel auch bei rassistischen und antisemitischen Sprüchen.

Die rassistischen und antisemitischen Sprüche können Menschen verletzen.

Rassistische und antisemitische Sprüche dürfen nicht normal werden.

Deshalb ist das Widersprechen sehr wichtig.

Wie bekomme ich einen Termin bei der Beratungs-Stelle?

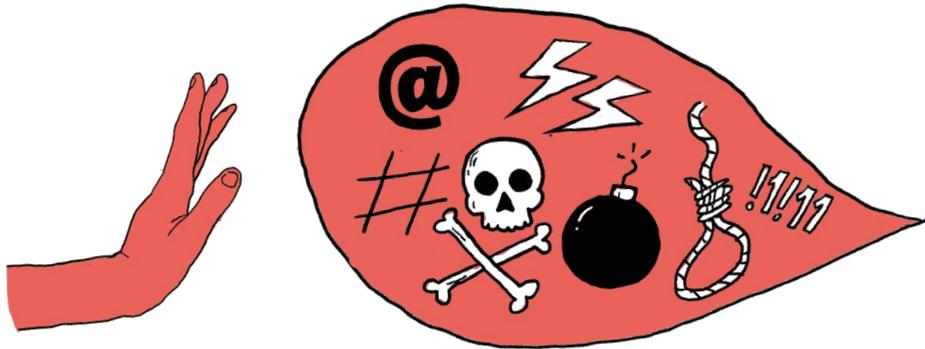
Sonja Marzock:

Ihr könnt eine E-Mail an beratung@entschwoert.de schreiben.
Ihr könnt auch das Kontakt-Formular auf der Web-Site nutzen.
Ihr könnt auch anrufen.

Die Beratungen sind für alle Berlinerinnen und Berliner offen und kostenfrei.
Andere Menschen erfahren nicht von eurem Besuch in der Beratungs-Stelle.
Andere Menschen erfahren auch nicht das Thema oder die Probleme.
Die Beraterinnen und Berater dürfen das nicht weiter erzählen.
Die Beraterinnen und Berater stehen auf deiner Seite.



"Die eigene Haltung
zeigen ist wichtig.
Du kannst immer sagen: Das
ist eine antisemitische
Verschwörungs-
Erzählung!"



Ich bekomme per Whatsapp ein Video geschickt.
Das Video erzählt von Qanon.
Was kann ich tun?

Sonja Marzock:

Die eigene Haltung zeigen ist wichtig.

Du kannst immer sagen: „Das ist eine antisemitische Verschwörungs-Erzählung!“

Für viele Menschen ist dann eine rote Linie erreicht.

Denn: Verschwörungs-Erzählungen sind antisemitisch und menschen-feindlich.

Verschwörungs-Erzählungen haben echte Auswirkungen auf betroffene Jüdinnen und Juden.

Wichtig ist die klare Aussage: „Ich möchte diese Inhalte nicht bekommen!“

Manche Menschen hören vielleicht nicht darauf.

Dann kannst du die andere Person bei Whatsapp blockieren.

Ihr könnt aber auf anderem Weg Kontakt halten.

Aber ein gemeinsamer Chat ist jetzt nicht mehr der richtige Weg.

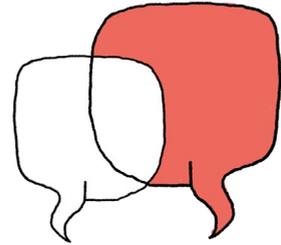
Manchmal gibt es große Chat-Gruppen mit vielen Menschen.

Diese Chat-Gruppen kannst du verlassen.

Du solltest dann schreiben: Warum verlässt du die Chat-Gruppe?

Da kannst schreiben: Was stört dich an den Inhalten?

Das ist ein Zeichen von Haltung.



Ein Familien-Mitglied glaubt an
Verschwörungs-Erzählungen.
Das Familien-Mitglied spricht die ganze Zeit über
die Verschwörungs-Erzählungen.
Was kann ich tun?

Sonja Marzock:

Hier gibt es verschiedene Möglichkeiten.

Wichtig ist: Augenhöhe.

Das Gespräch endet ansonsten sehr schnell.

Da kannst fragen: Woher hast du die Verschwörungs-Erzählung?

Das heißt: Was ist die Quelle?

Warum glaubst du dieser Quelle?

Warum möchtest du mir diese Informationen erzählen?

Augenhöhe ist sehr wichtig.

Dann fühlt sich die andere Person ernst genommen.

Vielleicht ist die andere Person auf falsche Informationen (=fake news)
oder Videos auf Youtube hereingefallen.

Das kann man schnell herausfinden.

Manchmal wechselt die andere Person oft das Thema.

Oder die Person erzählt viel zu schnell neue „Informationen“.

Dann kannst du immer sagen: „Ich sehe das anders.“

Ich möchte über ein anderes Thema sprechen.“

Oder die Person unterbricht dich immer wieder.

Oder es entsteht kein richtiges Gespräch.

Dann gibt es Probleme.

Du musst nicht alles akzeptieren.

Auch nicht von Familien-Angehörigen, wie zum Beispiel den eigenen Eltern.



"Ein Gespräch
ist nicht nur ein
Austausch von
Informationen.
Nur Informationen hin
und her tauschen kann
den Konflikt nicht
lösen."

In der U-Bahn ruft ein Mensch:
"Corona wurde erfunden! Nach der Corona-
Pandemie soll eine neue Welt-Ordnung
geschaffen werden. Wir müssen uns wehren!"
Was kann ich tun?

Sonja Marzock:

Das ist eine schwierige Frage.

Wir sehen: Auf Demonstrationen gegen Corona-Maßnahmen gab es Angriffe.
Manche Menschen glauben nicht an Corona und benutzen Gewalt.

Deshalb musst du in der Situation in der U-Bahn genau schauen:
Was ist für dich sicher?

Eine Hilfe ist: Schau dich um.

Wer hat den Menschen auch gehört?

Vielleicht kannst du mit anderen Menschen zusammen etwas machen.

"20 bis 25
Prozent von
den Deutschen
glauben an einzelne
Verschwörungs-
Erzählungen.
Das ist fast ein
Viertel von allen
Menschen in
Deutschland."

Viele Menschen glauben an Verschwörungs-Erzählungen. Hier sind Tipps für Gespräche mit diesen Menschen

1) Führe das Gespräch auf Augen-Höhe.

Sage nicht: „Du spinnst“.

Das möchte niemand hören.

Und es ist nicht richtig: Die Menschen sind nicht verrückt.

Die Menschen sind nicht krank.

20 bis 25 Prozent von den Deutschen glauben an einzelne Verschwörungs-Erzählungen.

Das ist fast ein Viertel von allen Menschen in Deutschland.

2) Akzeptiere die Zweifel der anderen Menschen.

Zum Beispiel: „Ja, Pharma-Unternehmen sind mächtig und verdienen viel Geld.“

Aber niemand hat das Corona-Virus in einem Labor hergestellt.

Der Plan von den Pharma-Unternehmen war nicht:

"Wir verdienen mit den Impf-Stoffen extra viel Geld."

3) Schaue auf die Beziehung zwischen euch.

Ein Gespräch ist nicht nur ein Austausch von Informationen.

Nur Informationen hin und her tauschen kann den Konflikt nicht lösen.

4) Stelle dir im Kopf die Frage: Was ist der Wunsch von der anderen Person?

Was möchte die andere Person mit den Verschwörungs-Erzählungen erreichen?

5) Finde Gemeinsamkeiten zwischen euch.

Vielleicht habt ihr irgendwo eine ähnliche Meinung?

Vielleicht könnt ihr zusammen etwas unternehmen?



"Achte auf deine eigenen Grenzen. Manchmal respektieren die anderen Menschen dich nicht mehr. Dann kannst du dich immer auch mal zurückziehen."

6) Stelle dir im Kopf die Frage:

Was sind die Bedürfnisse von der anderen Person?

Vielleicht ist die Person einsam?

Vielleicht möchte die Person Aufmerksamkeit?

Versuche den Wunsch der anderen Person zu erfüllen.

7) Probiere neue Wege: Sprich persönlich mit der Person.

Sprich mit der Person nicht nur über Chats.

8) Versuche den Kontakt zu halten.

Wenn es dir möglich ist!

Es gibt immer die Möglichkeit:

Vielleicht hat die Person später irgendwann Zweifel an der Verschwörungs-Erzählung.

9) Achte auf deine eigenen Grenzen.

Manchmal respektieren die anderen Menschen dich nicht mehr.

Dann kannst du dich immer auch mal zurückziehen.

Oder du ziehst dich nur für eine bestimmte Zeit zurück.

Sage „Nein!“ zu demokratie-feindlichen und menschen-feindlichen Aussagen.

10) Gehe zu Beratungs-Stellen.

Zum Beispiel: „entschwört“ oder „Mobile Beratungsstelle gegen Rechts“.

Die Adressen findest du auf Seite 49.

Du kannst Vorfälle melden.

Du hast einen Aufkleber oder einen Schrift-Zug entdeckt?
Zum Beispiel an einer Hauswand oder in einer U-Bahn-Station?
Oder in deinem Brief-Kasten ist ein Zettel mit Verschwörungs-Erzählungen?
Du hast Beleidigungen oder Angriffe von Menschen gesehen?

Das alles kannst du dem Lichtenberger Register melden.
Das Lichtenberger Register sammelt Informationen über extrem rechte Aktivitäten und Diskriminierung in dem Stadt-Teil Lichtenberg.

Du kannst auf diesen Wegen die Vorfälle melden:

Schreibe eine E-Mail an:

lb@berliner-register.de

Rufe an:

030 - 505 665 18

0176 - 163 716 35

Schicke eine Nachricht über den Nachrichten-Dienst „Signal“:

0176 - 163 716 35

Oder nutze das Online-Formular:

<https://www.berliner-register.de/vorfall-melden/>

Du kannst alles auch Rias melden.
Rias meldet Informationen über antisemitische Vorfälle.

Du kannst auf diesen Wegen die Vorfälle melden:

Schreibe eine E-Mail an:

info@report-antisemitism.de

Rufe an:

0152 - 13362198

030 - 817985818

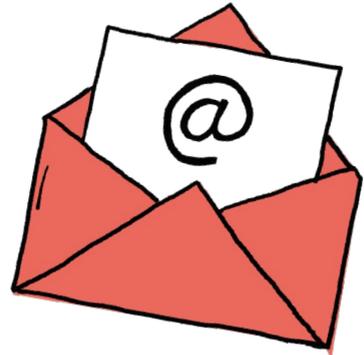
Oder nutze das Online-Formular:

<https://report-antisemitism.de/report/>

Du kannst auch Twitter oder Facebook nutzen:

twitter: @Report_Antisem

facebook.com/AntisemitismusRechercheBerlin



Lass dich beraten

Jemand in der Familie glaubt an Verschwörungs-Erzählungen?
Auf deiner Arbeit glauben Menschen an Verschwörungs-Erzählungen?
Du weißt nicht: Was kannst du tun? Was kannst du sagen?
Eine Beratungs-Stelle hilft dir.

Die Beratungs-Stellen geben Tipps: Was kannst du tun?

Das sind zwei Adressen von Beratungs-Stellen in der Stadt Berlin.

"entschwört"

Du möchtest einen Termin haben?
Schreibe eine E-Mail oder rufe uns an.

Telefon: 0178 572 81 03

E-Mail: beratung@entschwoert.de

Mobile Beratung gegen Rechtsextremismus Berlin (MBR)

Du möchtest einen Termin haben?
Schreibe eine E-Mail oder rufe uns an.

E-Mail: info@mbr-berlin.de

Telefon: 030 817 985 810

Links im Internet. Hier kannst du weiter suchen.

Fakten-Checks.

Fakten-Checks sagen: Nachrichten sind wahr oder falsch.

Die Internet-Seiten erklären:

Was sind Fake News?

Wie kannst du Fake News erkennen?

www.uncoverfakenews.de

www.tagesschau.de/faktenfinder

www.mimikama.at

Die Internet-Seite überprüft Nachrichten.

Menschen können Nachrichten dahin schicken.

<https://correctiv.org/faktencheck/>

Die Internet-Seite überprüft: Sind Nachrichten wahr oder falsch?

In vielen Sprachen.

<https://www.br.de/nachrichten/faktenfuchs-in-english-tuerk-hrvatski-italiano-arabic-romana>

Hier findest du Fakten-Checks, Vorträge und viele weitere Infos.

www.dergoldenealuhut.de

www.dasversteckspiel.de/die-symbolwelt/verschwoerungsmymen



Anleitung zum Fakten-Check. Für Bilder- oder Video-Suche.

<https://dergoldenealuhut.de/toolsgadgets-zum-faktenchecken/>
<https://verschwoerungschecker.org/>

Die Internet-Seite hilft: Was kannst du in Diskussionen sagen?

www.nichts-gegen-juden.de

Die Internet-Seite hat eine Online-Spiel über Verschwörungs-Erzählungen. Die Internet-Seite ist für Kinder.

www.wiebkes-wirre-welt.de

Broschüren zum Weiterlesen (in schwerer Sprache)

<https://www.mbt-hb.de/wp-content/uploads/2022/06/2021-VersteckteZeichen-MBT-HB-Aufl2.pdf>

https://mbt-berlin.de/mbt/publikationen/Broschueren/SPI_MBT-3.Auflage_Verschwoerung_Corona_WEB.pdf

Viele Menschen glauben an Verschwörungs-Erzählungen.

Der Text gibt Antworten auf viele Fragen:

Warum gibt es Verschwörungs-Erzählungen
und Antisemitismus oft zusammen?

Wie kannst du Verschwörungs-Erzählungen und
Antisemitismus erkennen?

Warum sind Verschwörungs-Erzählung und
Antisemitismus oft gefährlich?

Der Text gibt Tipps für Gespräche
mit diesen Menschen.